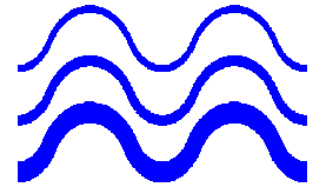


**GESELLSCHAFT ZUR FÖRDERUNG UND ENTWICKLUNG
DER UMWELTECHNOLOGIEN AN DER
TU HAMBURG-HARBURG E.V. (GFEU)**



GFEU AN DER TU HAMBURG-HARBURG
EISSENDORFER STRASSE 42 • 21073 HAMBURG

TEL.: (040) 42878 32 07

FAX: (040) 42878 26 84

An die Mitglieder der

GFEU e.V.

HAMBURG, DEN 10.02.16

Protokoll der Mitgliederversammlung der GFEU e.V. vom 12. Januar 2016

Beginn: 18.30 Uhr

Anwesende Mitglieder: Ralf Otterpohl (VS), Wilfried Kannenberg, Dietmar Heinrich, und Paul Gerhard Jud.

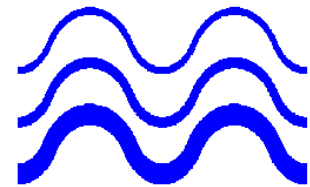
Die Versammlung wurde form- und fristgerecht einberufen und war beschlussfähig.

Bericht des Vorstandes: Ralf Otterpohl berichtet über die Aktivitäten der GFEU seit der letzten Mitgliederversammlung im Juli 2013. Es fanden wiederum drei Kolloquien zur Abwasserwirtschaft statt, das sehr gut besucht waren. Somit hat sich die Form des zweitägigen Kolloquiums erneut sehr bewährt und soll so beibehalten werden. 2013 wurde die erste internationale Tagung zur Terra-Preta-Sanitation an der TUHH von der GFEU e. V. (gemeinsam mit WECF) organisiert. Die Tagung wurde maßgeblich vom DBU bezuschusst. Die zweite internationale Tagung zur Terra-Preta-Sanitation fand in Goa, Indien statt war gut besucht und wurde nur logistisch von der GFEU e. V. unterstützt. Es ist geplant die Dritte Tagung im Jahr 2017 in Rennes, Frankreich folgen zu lassen.

Im letzten Berichtszeitraum wurden drei Forschungsarbeiten in Form von Stipendien gefördert, 4 Personen wurden bezuschusst, 2 Doktoranden erhielten einen Zuschuss für die Druckkosten ihrer Dissertation und 7 Bänder der Schriftenreihe „Hamburger Berichte zur Siedlungswasserwirtschaft“ wurden herausgegeben.

Bericht über die finanzielle Situation: Herr Behrendt berichtet über die Finanzlage der GFEU e. V.. Im Anhang befindet sich die GV-Rechnung für den Zeitraum 01.01.2011 bis 31.12.2014. Die aktuelle finanzielle Situation der GFEU sehr gut, weil es in den letzten drei Jahre gelang das Spendenaufkommen sowie sonstige Zuwendungen zu steigern. Der Kontostand von ca. 49.878 € wird ausreichend zum wirtschaften erachtet. Die großen Einnahmen ab dem Jahr 2012 sind auf die

**GESELLSCHAFT ZUR FÖRDERUNG UND ENTWICKLUNG
DER UMWELTECHNOLOGIEN AN DER
TU HAMBURG-HARBURG E.V. (GFEU)**



GFEU AN DER TU HAMBURG-HARBURG
EISSENDORFER STRASSE 42 • 21073 HAMBURG

TEL.: (040) 42878 32 07

FAX: (040) 42878 26 84

HAMBURG, DEN 10.02.16

Aktivitäten der Sektion Climatefarming zurückzuführen, die letztes Jahr in die GFEU integriert wurde. Allerdings ist zur Bearbeitung dieses Themenfeldes ein Mitarbeiter (Jörg Fingas) eingestellt worden und ein Büroraum angemietet worden, wodurch laufende Kosten entstanden, die beglichen werden müssen.

Ferner wurde beschlossen **25.000 €** als Rücklagen festzulegen, die dann der Entwicklung der Produktion von Holzgasöfen, die mit Ernteabfällen betrieben werden können, dient.

Tab. 1: Finanzsituation der GFEU e. V.

Gutgaben

Saldo in €

01.01.2012:

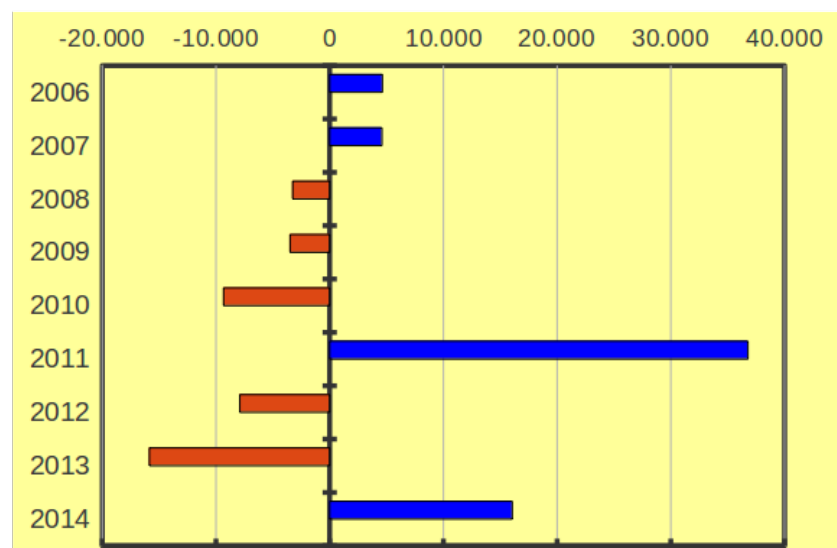
46.110,79 €

31.12.2014:

38.411,20 €

12.01.2015

ca. 49.878,13 €



Wahl des Vorstandes: Herr Prof. Dr.-Ing. Ralf Otterpohl (Vorsitzender), Herr Wilfried Kannenberg (stellvertr. Vorsitzende) und Herr Dr.-Ing. Dietmar Heinrich (Vorstand) erklären ihre Bereitschaft für den Vorstand zu kandidieren. Gegenkandidatinnen bzw. Gegenkandidaten konnten nicht gefunden werden. Auf Antrag folgte die Abstimmung per Handzeichen.

Der Vorstand wurde einstimmig gewählt (4/0/0).

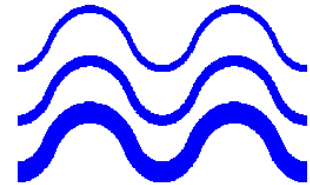
Alle Kandidaten haben die Wahl angenommen.

Wahl des Verwaltungsrates: Herr Prof. Dr.-Ing. Ralf Otterpohl (Vorsitzender), Herr Klaus-Joachim Scheunert (Kanzler der TUHH) sind per Satzung Mitglied. Als weitere Kandidaten wurden vorgeschlagen: Martin Oldenburg, Björn Lindner, Claudia Wendland und Franziska Meinzingen.

Der Verwaltungsrat wurde einstimmig gewählt (4/0/0).

Alle Kandidaten haben die Wahl angenommen.

**GESELLSCHAFT ZUR FÖRDERUNG UND ENTWICKLUNG
DER UMWELTECHNOLOGIEN AN DER
TU HAMBURG-HARBURG E.V. (GFEU)**



GFEU AN DER TU HAMBURG-HARBURG
EISSENDORFER STRASSE 42 • 21073 HAMBURG

TEL.: (040) 42878 32 07

FAX: (040) 42878 26 84

Strategische Ausrichtung der GFEU:

Die Zusammenarbeit mit der Sektion Climatefarming ist sehr erfolgreich.

Es sollen vermehrt Anstrengungen unternommen werden, die Biokohleproduktion auf Haushaltslevel mit der Sanitärtechnik (Terra Preta Sanitation) zu verknüpfen. In diesem Zusammenhang sollen Projektanträge erarbeitet werden, die dann zu Projekten in Deutschland und Afrika führen.

HAMBURG, DEN 10.02.16

Mitgliederangelegenheiten: Es konnten siebent neue Mitglieder gewonnen werden und ausstehende Mitgliedsbeiträge wurden angemahnt. Vier Mitglieder erklärten, dass sie nicht länger der GFEU angehören wollen. Viele Mitglieder haben ihr Beiträge entrichtet, aber es gibt weiterhin langjährig säumige Zahler, die zu einer Spende aufgefordert und dann aus der GFEU-Mitgliedschaft entlassen werden sollen. Einstimmig wurde beschlossen, die Mitglieder, die seit Jahren keine Beiträge entrichtet haben und auf Anschreiben nicht reagieren, aus der Mitgliederliste zu streichen (4/0/0). Daraufhin wurden vier Mitglieder aus der GFEU e. V. ausgeschlossen.

Ende: 19.45 Uhr

Prof. Dr.-Ing. Ralf Otterpohl
(Vorsitzender)

Wilfried Kannenberg
(stellvertr. Vorsitzende)

Dr.-Ing. Dietmar Heinrich
(Vorstand)

Dr.-Ing. Joachim Behrendt
(Protokollführer)

GV der GFEU e.V. 2012 bis 2014 / Steuer-Nr. 17/430/12298

Vermögen am 01.01.2012 **46.110,79 €** 46.110,79 €
 Vermögen am 31.12.2014 **38.411,20 €** 38.411,20 €

		2012 bis 2014	2012	2013	2014	
Einnahmen						
E_01	1. Spenden (Geld- und Sachzuwendungen)	72.816,72 €	730,00 €	20.481,04 €	51.605,68 €	1. Spenden
E_02	2. Mitgliedsbeiträge	2.550,00 €	1.100,00 €	1.050,00 €	400,00 €	2. Mitgliedsbeiträge
E_03	3. Kapitalerträge (z.B. Zinsen)	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	3. Kapitalerträge
E_04	4. Eintrittsgelder/Teilnahmegebühren (Tagungen, Exkursionen, Kolloquien etc.)	40.751,00 €	8.689,00 €	22.417,00 €	9.645,00 €	4. Eintrittsgelder/Teilnahmegebühren
E_05	5. Bücherverkauf	584,63 €	420,88 €	68,75 €	95,00 €	5. Bücherverkauf
E_06	6. Vergütung von Beratung in Rahmen von Projekten	36.732,60 €	9.200,00 €	14.350,00 €	13.182,60 €	6. Vergütung von Beratung
E_07	7. Erstattungen / Rückzahlungen/Darlehen	47.602,19 €	39.653,27 €	5.834,50 €	2.114,42 €	7. Erstattungen
E_08	8. Druckkosten	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	8. Druckkosten
E_09	9. Sonstiges	8,00 €	0,00 €	8,00 €	0,00 €	9. Sonstiges
Summe Einnahmen		201.045,14 €	59.793,15 €	64.209,29 €	77.042,70 €	
Ausgaben						
A_01	1. Personalaufwendungen (Gehälter, Löhne, Honorare, Stipendien etc.)	37.038,33 €	0,00 €	11.542,98 €	25.495,35 €	1. Personalaufwendungen
A_02	2. Porto	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	2. Porto
A_03	3. Aufwendungen für Projekte, Geschäftsführung, Gästebetreuung, Kursgebühren etc.	89.662,73 €	25.789,95 €	51.631,90 €	12.240,88 €	3. Aufwendungen
A_04	4. Reisekosten	23.467,07 €	1.983,95 €	5.508,94 €	15.974,18 €	4. Reisekosten
A_05	5. Druckkosten	8.731,85 €	2.502,30 €	2.186,21 €	4.043,34 €	5. Druckkosten
A_06	6. Buchungskonto, Kontoführungsgebühren, Geldanlagen, Bankgeschäfte etc.	472,62 €	207,10 €	137,82 €	127,70 €	6. Kontoführungsgebühren
A_07	7. Spenden	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	7. Spenden
A_08	8. Miete, Pachten	6.449,55 €	0,00 €	4.318,80 €	2.130,75 €	8. Miete, Pachten
A_09	9. Rückzahlung/ Auslagen, Kasseneinlagen	41.704,96 €	36.624,96 €	4.300,00 €	780,00 €	9. Rückzahlung
A_10	10. Sonstiges	1.217,62 €	586,72 €	438,00 €	192,90 €	10. Sonstiges
Summe Ausgaben		208.744,73 €	67.694,98 €	80.064,65 €	60.985,10 €	
Saldo (Einnahmen-Ausgaben)		-7.699,59 €	-7.699,59 €	-7.901,83 €	-15.855,36 €	16.057,60 €
			38.411,20 €			

Satzung für die

“Gesellschaft zur Förderung der Forschung und Entwicklung der Umwelttechnologien an der Technischen Universität Hamburg-Harburg e.V. in Hamburg“

§ 1

(1) ~~Die Gesellschaft~~ Der Verein trägt den Namen:

“Gesellschaft zur Förderung der Forschung und Entwicklung der Umwelttechnologien an der Technischen Universität Hamburg-Harburg e.V. in Hamburg (GFEU e.V.)“.

(2) ~~Die Gesellschaft~~ Der Verein hat ~~ihren~~ ~~seinen~~ Sitz in Hamburg und ist in das Vereinsregister des Amtsgerichts Hamburg eingetragen (REG. NR. 69 VA 9948).

§ 2

(1) ~~Die Gesellschaft~~ Der Verein verfolgt unmittelbar und ausschließlich gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts “Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung (AO). ~~Der Verein ist selbstlos tätig, sie verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke. Im Vordergrund steht die Förderung von Wissenschaft und Forschung; des Umweltschutzes und der Entwicklungszusammenarbeit;~~

(2) Zweck des Vereins ~~r Gesellschaft~~ ist die Förderung von Wissenschaft und Forschung, Umweltschutz und die Entwicklungszusammenarbeit. Der Satzungszweck wird insbesondere verwirklicht durch

- a) die Durchführung von Demonstrationsprojekten im Bereich Umweltschutz; insbesondere u.a integrierende Maßnahmen zur Aufbereitung von Siedlungsabwasser und -Abfällen;
- b) Implementierung von Feldversuchen zu Pilot- und Demonstrations- Systemen und Prozessen zur Rückgewinnung von Wertstoffen und der Wiederverwendung von Wasser;
- c) Maßnahmen der Entwicklungszusammenarbeit im Bereich Boden, Energie und Sanitation;
- d) Maßnahmen der Umweltkommunikation - Bildung und der -Beratung für [mögliche Anwender], Fachleute, Verwaltungen, Verbände, Unternehmen und sonstige Interessierte zu Fragen, des Boden- und Gewässerschutzes, der Industrie- und Siedlungswasserwirtschaft, der Abfallwirtschaft sowie der Luftreinhaltung.
- e) Fachleute, die Verwaltungen, Verbände, Unternehmen und sonstige Interessierte über Fragen, die in das Gebiet des Gewässerschutzes, der Industrie- und Siedlungswasserwirtschaft, der Abfallwirtschaft sowie der Luftreinhaltung fallen, zu unterrichten und sie bei der Lösung solcher Probleme auf Antrag zu beraten;
- f) auf dem Gebiet des Gewässerschutzes, der Industrie- und Siedlungswasserwirtschaft, der Abfallwirtschaft sowie der Luftreinhaltung entwickelte Verfahren, Einrichtungen und Apparate zu prüfen und zu begutachten;
- g) die nationale und internationale Zusammenarbeit der Wissenschaftler auf diesen Gebieten zu fördern;

- h) die Herausgabe von Schriftenreihen;
- i) Förderung von wissenschaftlichen Veranstaltungen, die die Arbeitsbereiche Abwasserwirtschaft **und Gewässerschutz** (~~ehem. Gewässerreinigungstechnik~~) und Umweltschutztechnik der TUHH ausrichten und Übernahme der anfallenden Kosten;
- j) die Publikation von wissenschaftlichen Arbeiten sowie deren Förderung, die Publikation der Ergebnisse von wissenschaftlichen Veranstaltung;
- k) die Förderung der Lehre;
- l) Förderung wissenschaftlicher Arbeiten durch Stipendien. Die Vergabekriterien für die Stipendien sind in Richtlinien festzuschreiben, die - auch im Fall von Abänderungen - der vorherigen Zustimmung des Finanzamtes bedürfen.
- m) Förderung von wissenschaftlichen Reisen.

§ 3

Mitglied ~~des Vereins~~ ~~der Gesellschaft~~ können natürliche und juristische Personen werden, die ideell oder materiell die Ziele ~~des Vereins~~ ~~der Gesellschaft~~ nach § 2 unterstützen wollen. Die Anmeldung ist an den Vorstand ~~des Vereins~~ ~~der Gesellschaft~~ zu richten. Dieser entscheidet über die Aufnahme. Lehnt der Vorstand die Aufnahme ab, kann der Zurückgewiesene die Entscheidung der Mitgliederversammlung beantragen. Deren Entscheidung ist endgültig.

§ 4

Die Mitgliedschaft endet durch den Tod, Austritt aus ~~dem Verein~~ ~~der Gesellschaft~~, Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte und Ausschließung aus ~~dem Verein~~ ~~der Gesellschaft~~. Die Mitgliederversammlung kann die Ausschließung eines Mitgliedes beschließen, das sich eines Verhaltens schuldig macht, das ~~den Verein~~ ~~die Gesellschaft~~ erheblich schädigt oder Ruf und Ansehen ~~des Vereins~~ ~~der Gesellschaft~~ erheblich beeinträchtigt.

§ 5

Für Mitglieder ~~des Vereins~~ ~~der Gesellschaft~~ besteht Beitragspflicht. Ehrenmitglieder sind hiervon befreit. Die Höhe des jährlichen Beitrages wird von der Mitgliederversammlung festgelegt. Es bleibt den Mitgliedern jedoch überlassen, ~~dem Verein~~ ~~der Gesellschaft~~ zusätzliche Zuwendungen freiwilliger Art zuzuführen. Die materiell fördernden Mitglieder haben Anspruch auf verbilligten Erwerb geförderter Veröffentlichungen.

§ 6

Organe ~~des Vereins~~ ~~der Gesellschaft~~ sind der Vorstand, die Mitgliederversammlung und der Verwaltungsrat.

§ 7

Die Jahreshauptversammlung der Mitglieder wird alle zwei Jahre abgehalten. Die Einberufung erfolgt schriftlich mindestens 4 Wochen vorher durch ihren Vorsitzenden. In der Versammlung hat jedes Mitglied eine Stimme. Beschlüsse werden mit einfacher Mehrheit der erschienenen Mitglieder gefasst. **Jedes Mitglied kann durch schriftliche Vollmacht sein Stimmrecht auf ein anderes Mitglied übertragen. Personenvereinigungen und juristische**

Personen benennen dem Vereinsvorstand schriftlich eine Person, die ihre Rechte und Pflichten im Verein wahrnimmt.

Mitgliederversammlungen können auch mittels Videokonferenz oder als Online-Mitgliederversammlungen statt finden, wobei die Identifizierung der Teilnehmer zweifelsfrei erfolgen muss.

Satzungsänderungen und die Auflösung ~~des Vereins der Gesellschaft~~ bedürfen einer Mehrheit von $\frac{3}{4}$ der erschienenen stimmberechtigten Mitglieder. Eine außerordentliche Mitgliederversammlung hat stattzufinden, wenn diese von mehr als $\frac{1}{3}$ der Mitglieder beantragt wird. Sie ist innerhalb von 2 Monaten einzuberufen. Die in den Organen ~~des Vereins der Gesellschaft~~ gefassten Beschlüsse sind schriftlich niederzulegen und vom Vorsitzenden und Protokollführer zu unterschreiben.

§ 8

Aufgaben der Mitgliederversammlung sind:

- a) Aufnahmeentscheidung nach § 3
- b) Entscheidung über Ausschließung eines Mitgliedes nach § 4
- c) Wahl der zwei weiteren Mitglieder des Vorstandes nach § 9 (2), b)
- d) Wahl der Mitglieder des Verwaltungsrates
- e) Entlastung des Vorstandes nach Vorlage eines Rechenschaftsberichtes und der Einnahmen- und Ausgabenbilanz
- f) Beschließung von „Satzungsänderungen und Auflösung ~~des Vereins der Gesellschaft~~ nach § 7
- g) Entscheidung über Verwendung des Vermögens bei Auflösung nach § 16 (3).

§ 9

- (1) Der Vorstand besteht aus drei Personen.
Vorstandsmitglieder dürfen nur ~~dem Verein der Gesellschaft~~ angehörende natürliche Personen werden.
- (2) Dem Vorstand gehören an:
 - a) Der Vertreter des Arbeitsbereiches Abwasserwirtschaft (~~ehem. Gewässerreinigungstechnik~~) der TUHH als Vorsitzender;
 - b) zwei Mitglieder, die nicht dem Lehrkörper der TUHH angehören dürfen, wobei eines den Vorsitzenden vertritt;Sie werden auf die Dauer von ~~zwei drei~~-Jahren gewählt.
- (3) Vorstand im Sinne des § 26 BGB ist der Vorsitzende und sein Stellvertreter. Jeder vertritt ~~den Verein der Gesellschaft~~ alleine. Der Stellvertreter ist der Gesellschaft gegenüber verpflichtet, von seiner Vertretungsbefugnis nur im Falle der Verhinderung des Vorsitzenden Gebrauch zu machen.

§ 10

Der Vorstand führt die Geschäfte ~~des Vereins der Gesellschaft~~ nach der ihm von Verwaltungsrat (§ 11) gegebenen Geschäftsordnung.

§ 11

- (1) Der Verwaltungsrat besteht aus:
 - a) vier Mitgliedern (natürliche Personen),
 - b) dem Leitenden Verwaltungsbeamten der TUHH,
 - c) dem Vorsitzenden ~~des Vereins der Gesellschaft~~.
- (2) Die Mitglieder nach Ziff. (1) Buchstabe a) werden von der Mitgliederversammlung aus dem Kreise der Mitglieder für die Dauer von 4 Jahren gewählt.
- (3) Der Vorsitzende ~~des Vereins der Gesellschaft~~ führt den Vorsitz im Verwaltungsrat und beruft dessen Sitzungen ein. Er selbst hat kein Stimmrecht.

§ 12

Der Verwaltungsrat berät den Vorstand in allen grundsätzlichen Fragen ~~des Vereins der Gesellschaft~~. Der Verwaltungsrat beschließt die Ordnung für die Führung der Geschäfte ~~des Vereins der Gesellschaft~~ durch den Vorstand. Er begutachtet die Finanzen der Verwaltung und die Vorlagen für die Mitgliederversammlung.

§ 13

- (1) Der Vorstand bestellt ~~den einen Angehörigen des Arbeitsbereiches Abwasserwirtschaft (ehem. Gewässerreinigungstechnik) der TUHH zum Geschäftsführer~~.
- (2) Der Geschäftsführer nimmt die Geschäfte ~~des Vereins der Gesellschaft~~ wahr. Er ist dem Vorsitzenden für die ordnungsgemäße Durchführung verantwortlich.

§ 14

Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr. Der Jahresabschluss ist bis März nächsten Jahres dem Vorstand vorzulegen.

§ 15

Durch Geschäftstätigkeiten entstehende Kosten dürfen nur dann erstattet werden, wenn die Tätigkeiten der Erfüllung des ~~Vereins~~ ~~Gesellschafts~~zweckes dienen. Keine Person darf durch Ausgaben, die dem Zweck ~~des Vereins der Gesellschaft~~ fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden (§ 4 (2) Nr. 3 Gem. VO)

§ 16

- (1) Das Vermögen ~~des Vereins der Gesellschaft~~ besteht aus den Mitgliedern und Förderern für Gesellschaftszwecke zur Verfügung gestellten Zuwendungen.
- (2) Die Mittel ~~des Vereins der Gesellschaft~~ dürfen nur für die satzungsmäßigen Zwecke verwendet werden. Die Mitglieder erhalten keine ~~Gewinnanteile und in ihrer Eigenschaft als Mitglieder auch keine sonstigen~~ Zuwendungen aus Mitteln des ~~Vereins~~ ~~Gesellschaft~~.

- (3) Bei Auflösung ~~des Vereins~~~~der Gesellschaft~~ oder bei Wegfall steuerbegünstigter Zwecke fällt das Vermögen ~~des Vereins~~~~der Gesellschaft~~ an die TU Hamburg-Harburg, die es unmittelbar und ausschließlich für gemeinnützige Zwecke zu verwenden hat.

~~§ 17~~

~~Die Gesellschaft ist selbstlos tätig, sie verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.~~

Die vorstehende Satzung wird hiermit am 5. Mai 1982 verabschiedet.

Die Gründungsmitglieder :

Dipl. rer. Pol. Peter F. Cordes
Dr. Ernst Kunze
RBD Schell
Dr. Woydt
Dr. U. Geffarth
Dr. Wangermann
Prof. Dr. I. Sekoulov

ins Vereinsregister eingetragen unter der Nr. 69 VR 9948 vom 12.01.1983

Die geänderte Satzung wurde einstimmig von der Mitgliederversammlung am 12. Januar 2016 beschlossen.

Anwesende Mitglieder:

Dr.-Ing. D. Heinrich
Prof. Dr.-Ing. R. Otterpohl
Wilfried Kannenberg
Paul Gerhard Jud